Pressemitteilung

Förderung nach dem LGVFG (Rad- und Fußverkehr) und dem Bundessonderprogramm „Stadt und Land“: Land und Bund fördern Neubau eines Radwegs im Main-Tauber-Kreis

28.07.2023

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Mit der Förderung in Höhe von über 800.500 Euro leisten wir einen wichtigen Beitrag zum weiteren Ausbau einer klimafreundlichen Mobilität“

Kara - stock.adobe.com

Das Land und der Bund unterstützen den Main-Tauber-Kreis bei dem Neubau eines Radwegs von Werbach bis zur Landesgrenze mit einer Förderung in Höhe von rund 800.500 Euro.

„Mit dieser Förderung leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zum Ausbau einer attraktiven und klimafreundlichen Mobilität – denn jeder Kilometer auf dem Fahrrad trägt zu einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft bei. Ich freue mich, den Landkreis beim Neubau eines Radwegs unterstützen zu können“, sagte Regierungspräsidentin Susanne Bay.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 1. August und sollen am 31. Dezember 2023 abgeschlossen werden. Der Neubau des etwa 1,3 Kilometer langen Radwegs kostet laut Antrag rund 850.000 Euro.

Die Fördersumme setzt sich wie folgt zusammen: Mit einer Förderung von rund 473.022 Euro aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) unterstützt das Land die Maßnahme der Stadt. Das LGVFG ist das zentrale Instrument zur Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur im Land. Damit soll das bestehende lückenhafte Radverkehrsnetz attraktiver und sicherer zu gestalten und flächendeckend auszubauen.

Der andere Teil der Förderung in Höhe von rund 327.478 Euro wird über das neue Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit

Bundesmitteln finanziert. Mit diesem Sonderprogramm des Bundes soll mehr Verkehr auf den klimafreundlichen Radverkehr verlagert werden – auch im ländlichen Raum. Damit setzt das der Bund eine weitere Maßnahme aus dem Klimaschutzprogramm 2030 um. Die Finanzhilfen des Bundes sollen für Investitionen in die Fahrradinfrastruktur eingesetzt werden, die die Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens erhöhen und zum Aufbau einer möglichst flächendeckenden und getrennten Radinfrastruktur beitragen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem gemeinsamem Themenportal der Regierungspräsidien unter Wirtschaft > Förderprogramme > Förderbereich Mobilität, Verkehr, Straßen > Förderprogramm Rad- und Fußverkehr.

Kategorie:

Abteilung 4 Förderprogramme Radverkehr Regierungspräsidentin Straßenbau Verkehr